



Der Neubau — die „Sommerwohnung“ des Bildreporters

Tages im Wettlauf mit der Zeit, die wie eine ewige Peitsche über dem Reporter schwebt.

Denn in dem Moment, wo er einem Geschehnis nachjagt, ist dieses schon so gut wie erledigt und die Frage nach dem nächsten, dem noch neueren, lauert schon im Dunkel seines Bewußtseins. Gewiß, ein Mord, ein Prozeß, ein Selbstmord — solche Dinge werden publik gemacht, stehen fest und sind „nur“ zu „bearbeiten“. Indes, damit allein ist kein Blatt zu füllen. Dinge, über die zuerst in zwei Zeilen obenhin berichtet wird, können bei näherem Hinsehen ein ganz anderes Gesicht bekommen und hundert Zeilen lang werden. Allen Menschen ist bekannt, daß der Reporter der Tageszeitung nichts anderes ist als der „Diener des Augenblicks“. Aber der Diener vieler Augenblicke. Er kennt kein Stillstehen und Müde-sein, kein Staunen und kein Entsetzen, denn dazu fehlt ihm die Zeit. Vielleicht sitzt er jetzt gerade einem Bühnenstar gegenüber und läßt sich, ohne eine Miene zu ver-



Der Schnappschuß auf den Kaiser